Zeitschrift: Widerspruch : Beiträge zu sozialistischer Politik

Herausgeber: Widerspruch

Band: 8 (1988)

Heft: 15

Bibliographie: Zusätzliche Literaturhinweise zu 68

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

- Art unlösbar erscheinen.
- 5) Vgl. den Text des Verfassers in: 1957-1976. Von Nice Time bis Früchte der Arbeit. Materialien zur Entwicklung des Schweizer Dokumentarfilms. Hrsg. vom Kellerkino Bern. Bern, Januar 1977 (hekt).
- Walter Benjamin: Der Autor als Produzent. In: W.B.: Versuche über Brecht. Frankfurt/ M. 1966.

Zusätzliche Literaturhinweise zu 68

Frantz Fanon: Die Verdammten dieser Erde. Reinbek 1969.

Internationale Vietnam Konferenz. Originalreden 1968. (Reprint) Berlin 1988.

Ernesto Che Guevara: Guerilla-Theorie und Methode. Berlin 1967.

Ders.: Bolivianisches Tagebuch. München 1968.

R. Debray/F. Castro/G. Mandel/ K.S. Karol: Der lange Marsch. München 1968.

Volkhard Brandes/Joyce Burke: U.S.A. Vom Rassenkampf zum Klassenkampf. Die Organisierung des schwarzen Widerstandes. München 1970.

Ulrike Meinhof: Bambule. Fürsorge - Sorge für wen? Berlin 1971.

Dies.: Die Würde des Menschen ist antastbar. Aufsätze und Polemiken. Berlin 1986.

Max Horkheimer: Autoritärer Staat. Amsterdam 1968.

Ders.: Kritische Theorie. 2 Bde. Frankfurt 1968.

Georg Lukacs: Geschichte und Klassenbewusstsein. Amsterdam 1967.

Herbert Marcuse: Der eindimensionale Mensch. Studien zur Ideologie der fortgeschrittenen Industriegesellschaft. Neuwied 1967.

Ders.: Konterrevolution und Revolte. Schriften 9. Frankfurt 1987.

Ders.: Repressive Toleranz. In: R.P. Wolff/B. Moore/H.M.: Kritik der reinen Toleranz. Frankfurt 1966.

Mao Tse-tung: Über Praxis und Widerspruch. Berlin 1968.

U. Bergmann/R. Dutschke/W. Lefèvre/B. Rabehl: Rebellion der Studenten oder Die neue Opposition. Reinbek 1968.

Johannes Agnoli/Peter Brückner: Die Transformation der Demokratie. Frankfurt 1968.

Hans Jürgen Krahl: Konstitution und Klassenkampf. Schriften und Reden. 1966-1970. 4. Aufl. 1985.

Ders.: Vom Ende der abstrakten Arbeit. Hrsg. von W. Neumann. Frankfurt 1984.

Rudi Dutschke: Die Revolte. Wurzeln und Spuren eines Aufbruchs. Reinbek 1983.

Ders.: Mein langer Marsch. Reden, Schriften und Tagebuch. Reinbek 1986.

Alexander S. Neil: Theorie und Praxis der antiautoritären Erziehung. Beispiel Summerhill. Reinbek 1969.

Kursbuch 17: Frau, Familie, Gesellschaft. Frankfurt 1969.

Peter Brückner: Zerstörung des Gehorsams. Aufsätze zur politischen Psychologie. 1965-1978. Berlin 1983.

Studentenbewegung 1967-69. Protokolle und Materialien. Hrsg. von F. Wolff und E. Windhaus. Frankfurt 1977.

Tilman Fichter/Siegward Lönnendonker: Kleine Geschichte des SDS. Berlin 1977.

Max Schmid: Demokratie von Fall zu Fall. Repression in der Schweiz. Zürich 1976.

Positionen: Mai 68. Sondernummer. Zürich 1978, Nr. 15/16.

Zwüschehalt. Biographien der Neuen Linken in der Schweiz. Zürich 1979.

104 WIDERSPRUCH 15/88

Werner Balsen/ Karl Rössel: Hoch die Internationale Solidarität. Zur Geschichte der Dritte-Welt-Bewegung. Köln 1986.

Der blinde Fleck. Die Linke, die RAF und der Staat. Frankfurt 1987.

Die Mythen knacken. Materialien wider ein Tabu. Reader mit 100 Beiträgen. RAF, Deutscher Herbst, Amnestie. Hrsg. von der Linken Liste. Frankfurt 1987.

Prima Klima. Wider den Zeitgeist. Protokolle. Hrsg von. H. Schauer. Hamburg 1987.

Linke Spuren. Marxismus seit den 60er Jahren. Hrsg. von B. Kuschey. Wien 1987. Volkhard Brandes: Wie der Stein ins Rollen kam. Vom Aufbruch der sechziger Jahre. Frankfurt 1988.

Hervé Hamon/Patrick Rotman: Génération. Tome I: Les années de rêve. Tome II: Les années de poudre. Paris: Seuil 1987.

Mneue kritik

DER BLINDE FLECK

Die Linke, die RAF und der Staat

Warum die Linke in der Reflexion ihrer eigenen Geschichte einen blinden Fleck hat, wieso Stammheim für viele ein lebensgeschichtlicher Schock war, wie die Amnestie-Debatte weitergeführt werden kann. Dazu Beiträge von Klaus Hartung, Gert Schneider, Christiane Ensslin, Wolfgang Kraushaar, Antje Vollmer, Astrid Proll, Joachim Bruhn, Karl-Heinz Roth, Erich Kuby, Ulrich K. Preuß u.a.

ISBN 3-8015-0219-8, 254 S., DM 25,-

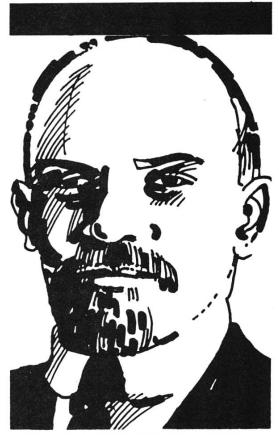
Hans-Jürgen Krahl KONSTITUTION UND KLASSENKAMPF

Schriften und Reden 1966-1970

Krahls Aufsätze und Notizen reichen von aktuellen und tagespolitischen Stellungnahmen bis zu philosophie-historischen Exkursen. In ihnen artikuliert er eine Position des SDS, die in ihr politisches Denken kritische Theorie, emanzipatorische Tradition des Bürgertums sowie antiautoritäre Momente einbezog, um der Studentenbewegung eine ihren Möglichkeiten angemessene politische Perspektive zu eröffnen.

ISBN 3-8015-0097-7, 415 S., DM 36,-

Verlag Neue Kritik, Kettenhofweg 53 6000 Frankfurt 1, Tel. 069 / 727576



LENIN LEBTE VON 1914 BIS 1916 IN BERN. MEHR DARÜBER HEUTE IN DER



MÜNSTERGASSE 35 CH-3000 BERN 8 TEL.031 22 82 18

WIDERSPRUCH 15/88 105